

S a t z u n g z u r 3. Ä n d e r u n g d e r F r i e d h o f s g e b ü h r e n s a t z u n g d e r G e m e i n d e R i e t s c h e n (K o m m u n a l e r F r i e d h o f)

Aufgrund der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bek. Vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S.55, ber. S. 159) rechtsbereinigt mit Stand vom 11.07.2009, in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 20 und 25, 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bek. Vom 26.08.2004 (SächsGVBl., Jg. 2004, Bl.-Nr. 12, S. 418) ber. am 04.10.2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 05.06.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2011 folgende Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 02.12.1997 beschlossen:

§ 1 Änderung der Satzung :

1. Die Präambel wird wie folgt geändert :

Aufgrund der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bek. Vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S.55, ber. S. 159) rechtsbereinigt mit Stand vom 11.07.2009, in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 20 und 25, 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bek. Vom 26.08.2004 (SächsGVBl., Jg. 2004, Bl.-Nr. 12, S. 418) ber. am 04.10.2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 05.06.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Rietschen in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2011 folgende Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 02.12.1997 beschlossen:

2. Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung vom 02.12.1997 geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 09.05.2011

I . R e i h e n g r ä b e r

Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte entsprechend der Friedhofssatzung	Euro
- Einzelgrabstätte	827,00
- Urnengrab	690,00

II . W a h l g r a b s t ä t t e n

Verleihung des Nutzungsrechts (an der Mauer)	
- Einzelwahlgrabstätte	965,00
- Doppelwahlgrabstätte	1.655,00
- 3-er Wahlgrabstätte (und mehr)	2.207,00
Verleihung des Nutzungsrechts im speziellen Urnenfeld	
- Urnendoppelwahlgrab	1.379,00

III . U r n e n g e m e i n s c h a f t s s t ä t t e

- pro Inanspruchnahme

1.470,00

VI . Verlängerung eines Nutzungsrechtes um jeweils 1 Jahr

- Einzelgrabstätte	41,00
- Doppelgrabstätte	69,00
- Urnengrab	35,00
- Urnendoppelgrab	55,00
- Einzelwahlgrabstätte	48,00
- Doppelwahlgrabstätte	83,00
- 3-er Wahlgrabstätte u.m.	110,00
- Urnendoppelwahlgrab	69,00

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rietschen, den 09.05.2011

Ralf Brehmer
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345)

4)Satzungen , die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Tag der Veröffentlichung am 01.06.2011 im „Rietschener Anzeiger“ Nr.6

Rietschen, d. bestätigt:

**Hoffmann
Urkundsbeamtin**